

INHALT

1

URSPRÜNGE

4,5 Mio. Jahre – 3000 v. Chr.	12
Einführung und Zeittafel	14
Unsere fernen Vorfahren	16
Der Stammbaum des Menschen: Von den frühesten Verwandten zum <i>Homo sapiens</i> .	
Die Kunst der Verständigung	20
Die Entwicklung der Sprache und der künstlerischen Fähigkeiten.	
Das Eiszeitalter	22
Der Wandel des Klimas seit 1,5 Mio. Jahren und sein Einfluss auf den Menschen.	
Aus Afrika in die Welt	24
Die Frühmenschen verlassen Afrika und besiedeln die Welt.	
Jäger und Sammler	30
Auf der Suche nach Nahrung: Leben in vorgeschichtlicher Zeit.	
Die spirituelle Welt	32
Frühe Rituale und Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod.	
■ FRÜHE GESELLSCHAFTEN	34
Erste Ernte	36
Die Entwicklung von Gesellschaften mit Ackerbau und Nutztierhaltung.	
Leben im Dorf	38
Ackerbau und Viehzucht führen zu Sesshaftigkeit und festen Siedlungen.	
Riten und Rituale	40
Stonehenge und andere: Megalith-Bauten und ihre Mysterien.	

Kostbare Metalle	42
Von der Kupfer zur Bronzezeit: Die Auswirkungen der Metalltechnologie.	
Entstehung von Städten	44
Die Entwicklung zunehmend komplexer und größerer sesshafter Gemeinschaften.	

2

HERRSCHER & HIERARCHIEN

3000–700 v. Chr.	46
Einführung und Zeittafel	48
Frühe Heilkunst	52
Krankheiten, Seuchen und frühe Versuche, sie zu verstehen und behandeln.	
Wiege der Zivilisation	54
Das Land an Euphrat und Tigris: Der Aufstieg der ersten Stadtstaaten in Mesopotamien.	
Göttliche Pharaonen	56
3. Jahrtausend v. Chr.: Am Unterlauf des Nils blüht das Alte Reich. Die gewaltigen Pyramiden werden gebaut.	
Die Geheimnisse des Indus	58
Die Entwicklung früher Städte und Zivilisationen im Indus-Tal auf dem indischen Subkontinent.	
China in der Bronzezeit	60
Die Shang-Dynastie und ihre großen Errungenschaften: Schrift und Bronzeguss.	

Die Entwicklung der Schrift	62
Unabhängig voneinander entstehen verschiedene Schriftsysteme wie Keilschrift und Hieroglyphen.	
Ägypten: Zwischenperioden	64
Der Niedergang des Alten Reichs und die von Chaos geprägte Zeit bis zur Entstehung des Mittleren Reichs.	
■ RAMSES II.	66
Das Reich des Osiris	68
Jenseitsvorstellungen im Alten Ägypten: Der Kult um den Gott Osiris und die beherrschende Rolle der Rituale um den Tod und das Leben nach dem Tod.	
■ ÄGYPTISCHE KUNST	70
Bauen für die Ewigkeit	72
Die Baukunst der alten Reiche: Monumentale Grabdenkmäler in Ägypten, Zikkurats in Mesopotamien.	
Völker des Jaguars	74
Die ersten Hochkulturen in Mittel- und Südamerika: Olmeken und Chavín, die den Jaguar verehren.	
Europas erste Zivilisation	76
In der Bronzezeit blüht auf der Insel Kreta die Kultur der Minoer, die den ganzen Mittelmeerraum beeinflusst.	
Das Ende der Bronzezeit	78
Im Nahen Osten existieren Zivilisationen mit intensiven diplomatischen und kommerziellen Kontakten, dann folgt der rätselhafte Niedergang der Bronzezeit-Kulturen.	
Herrscher der Eisenzeit	80
Das Assyrische Reich und seine zwei Jahrhunderte währende Vorherrschaft im Nahen Osten.	
Eroberung von Meer und Wüste	82
Im Mittelmeer und in den Wüsten Afrikas und Arabiens entwickelt sich ein ausgedehntes, komplexes Netz von Handelsrouten.	

3

DENKER & RELIGIONS-STIFTER

700 v. Chr. – 600 n. Chr.	84
Einführung und Zeittafel	86
Grenzen der Macht	90
Die Prägung der eurasischen Reiche durch geografische und klimatische Bedingungen.	
Das Persische Reich	92
Die Achämeniden – Herrscher über ein Großreich zwischen Mittelmeer und Indien.	
Die griechischen Stadtstaaten	94
Zentren der Macht und der Kultur: Die antiken Städte Athen, Sparta und Korinth.	
■ ALEXANDER DER GROSSE	96
Die Griechen in Asien	98
Nach Alexanders Eroberungen breitet sich die griechische Kultur im Nahen Osten und in Asien aus.	
Die Geburt der Demokratie	100
Grundlegend bis heute: Die Entwicklung demokratischer Regierungsformen in Athen.	
Vom Mythos zur Geschichte	102
Die Wiederentdeckung der Schrift: Aus erzählter wird geschriebene Geschichte.	
Triumphe griechischer Wissenschaft	104
Antworten der Vernunft auf die Fragen des Lebens: Die Anfänge des wissenschaftlichen Denkens im antiken Griechenland.	
Der Aufstieg Roms	106
Aus den Siedlungen auf den Tiberhügeln wird der Mittelpunkt eines Weltreichs.	
■ JULIUS CAESAR	108
Das Imperium Romanum	110
Die Kultur des Kaiserreichs und ihr bis heute lebendiges Erbe.	

Das römische Heer	114
Aufbau und Organisation einer schlagkräftigen Berufsarmee.	
Klassische Kunst	116
Skulptur, Keramik, Malerei und Architektur in der antiken Welt Griechenlands und Roms.	
Griechen und Römer in Ägypten	118
Vom griechisch regierten Königreich zur römischen, später byzantinischen Provinz.	
■ KLEOPATRA	120
Persiens Wiedergeburt	122
Persien nach der griechischen Herrschaft: Vom Reich der Parther zur Dynastie der Sassaniden.	
Indiens erstes Reich	124
Die Maurya in Nordost-Indien und der Aufstieg des Buddhismus.	
Reichseinigung in China	126
Die Zeit der „Streitenden Reiche“ und der Aufstieg der Qin-Dynastie.	
Ein Zentralstaat	128
Entwicklung des Beamtenwesens und einer effiziente Verwaltung unter der chinesischen Han-Dynastie.	
Das klassische Denken	130
Die Philosophie im antiken Griechenland: Sokrates, Platon, Aristoteles und andere.	
Eine größere Welt	132
Handel und kultureller Austausch: Die Verkehrsnetze der antiken Welt.	
Keltische Krieger	134
Die Ausbreitung der Kelten in Europa und ihre Kontakte mit Römern, Griechen und dem Christentum.	
■ KELTSCHES METALL	136
Nomaden der Steppe	138
Nomadenstämme in Eurasien: Skythen, Kushanen und andere.	
Frühe Kulturen Amerikas	140
Die Maya, Zapoteken und Nazca in Mittel- und Südamerika.	
Götter und Göttinnen	142
Die polytheistischen Religionen und der Götterhimmel der antiken Welt.	
Ausbreitung des Glaubens	144
Entstehung und Aufstieg der großen Weltreligionen.	

■ DIE SCHLACHT AN DER MILVISCHEN BRÜCKE	148
Verfall und Untergang?	150
Das Ende des Römischen Reichs, die neuen Machtverhältnisse im Westen und der Aufstieg von Byzanz im Osten.	

4

KRIEGER, ENTDECKER, ERFINDER

600 – 1450	152
Einführung und Zeittafel	154
Altes und neues Wissen	158
Muslimische Gelehrsamkeit und die Verbreitung der antiken Kultur im Westen.	
Chinas goldene Zeit	160
Die Tang-Dynastie – eine Blütezeit der chinesischen Kultur.	
Die Song-Dynastie	162
Eine Epoche der Unruhe und des Aufruhrs, aber auch eine Zeit bedeutender Reformen.	
■ DSCHINGIS KHAN	164
Die Ming-Dynastie	166
Peking wird neue Hauptstadt, die Chinesische Mauer wird gebaut.	
Der Aufstieg der Samurai	168
Die Entstehung des Shogunats: Herrschaft der Kriegerkaste in Japan.	
Korea im Mittelalter	170
Der Aufstieg der Joseon-Könige, Herrscher in Korea bis 1910.	
Untergegangene Reiche	172
Die Königreiche auf dem südostasiatischen Festland: Khmer, Bagan und Dai Viet.	

Der Aufstieg des Islams	174
Die weltweite Verbreitung des Islams nach Mohammeds Tod.	
■ ISLAMISCHE KUNST	178
Das Sultanat von Delhi	180
Das große islamische Königreich in Indien.	
Südlich der Sahara	182
Handelszentren und Reiche in Afrika: Groß-Simbabwe, Songhai und Mali.	
Die Seidenstraße	184
Der große Handelsweg zwischen Europa und Fernost im 13. und 14. Jahrhundert.	
Der Schwarze Tod	186
Der Pest fallen große Teile der Bevölkerung Europas zum Opfer.	
Europa im Mittelalter	188
Die Entwicklung des Feudalsystems und das Heilige Römische Reich.	
■ DIE SCHLACHT VON HASTINGS	192
Macht und Herrlichkeit	194
Die römisch-katholische Kirche und ihre Rolle im mittelalterlichen Europa.	
Das Byzantinische Reich	198
Die große Macht im Osten Europas mit seinem Zentrum Konstantinopel.	
Die Kreuzzüge	200
Religiös motivierte Kriege um die Herrschaft im Heiligen Land (Palästina).	
Räuber und Händler	202
Die Wikinger: Überfälle und Niederlassungen des kriegerischen Volks in ganz Europa.	
■ DIE SCHLACHT VON AIN DJALUT	204
Aufstieg der Osmanen	206
Nomadenkrieger in Anatolien: Die Gründung des Osmanischen Reichs.	
Städte und Handel	208
Kaufleute und Bankiers: Der Aufstieg der oberitalienischen Städte.	
Das präkolumbische Amerika	210
Die reichen, fortgeschrittenen Staaten der Maya, Azteken und Inka.	
■ ALTE KUNST AMERIKAS	214
Besiedlung Polynesiens	216
Die erste Kolonisierung der Inselwelt im südlichen Pazifik.	

5

RENAISSANCE & REFORMATION

1450 – 1750	218
Einführung und Zeittafel	220
Entdeckungsreisen	224
Europäische Expeditionen rund um den Globus und die Entdeckung der „Neuen Welt“.	
■ ISABELLA VON KASTILIEN	226
■ KOLUMBUS LANDET IN DER KARIBIK	228
Die Eroberung Amerikas	230
Die spanischen Konquistadoren in Süd- und Mittelamerika.	
Großer Austausch	232
Der Austausch von Nutzpflanzen, Tieren und Krankheiten zwischen Alter und Neuer Welt.	
Spanisches Silber	234
Die Entdeckung und Ausbeutung der natürlichen Ressourcen Südamerikas.	
Die Pilgerväter	236
Die Religionsflüchtlinge aus Europa werden zu den Gründervätern der Vereinigten Staaten von Nordamerika.	
Handel und Kolonialreiche	238
Die großen europäischen Kolonialreiche in Afrika, Asien und Amerika vom 15. bis ins 18. Jahrhundert.	
Drei Kaiser	240
Chinas „Glorreiches Zeitalter“: Das Reich in den Zeiten seiner größten Ausdehnung.	
Japans großer Frieden	242
Die Edo-Periode: Japan isoliert sich vom Rest der Welt und entwickelt seine einzigartige Kultur.	
Die Moguln Indiens	244
Das Großreich der aus Afghanistan stammenden muslimischen Moguln dominiert mit 100 Millionen Einwohnern Indien.	

Das Osmanische Reich	246
Das Weltreich auf seinem Höhepunkt und der Beginn seines Niedergangs.	
■ DIE SCHLACHT VON LEPANTO	248
Die Renaissance	250
Die großartige Blüte von Wissenschaft, Kunst und Architektur im 15. und 16. Jahrhundert.	
■ LEONARDO DA VINCI	254
Die Reformation	256
Religiöser und gesellschaftlicher Umbruch im Europa des 16. Jahrhunderts.	
■ ELISABETH I.	260
Der Dreißigjährige Krieg	262
Aus Religionskonflikten entsteht ein verheerender europäischer Krieg.	
Bürgerkrieg in England	264
Konflikte zwischen Parlament und Thron führen zur konstitutionellen Monarchie.	
Revolution des Wissens	266
Bahnbrechende Erkenntnisse in Wissenschaft und Technik ändern die Vorstellung von der Welt.	
■ DAS ERDBEBEN VON LISSABON	268
Die Aufklärung	270
Aus einer wissenschaftlich-intellektuellen Haltung erwächst die kritische Reflexion über gesellschaftliche Verhältnisse.	
Meister des Kriegs	272
Mit dem Krieg als Mittel zur Sicherung von Wirtschaftsinteressen entwickeln sich neue militärische Taktiken.	
■ WAFFE UND RÜSTUNG	274
Aufstieg des Kapitalismus	276
Die Entwicklung der Marktwirtschaft und die Entstehung des modernen Bankenwesens.	
■ LUDWIG XIV.	278
Der Sklavenhandel	280
Arbeitskraft für die Plantagen in den Kolonien: 10 Millionen Afrikaner werden gewaltsam über den Atlantik verschleppt.	
Erforschung des Pazifiks	282
Die Kolonisierung des Pazifikraums, möglich geworden durch Verfahren zur genauen Bestimmung der Schiffsposition.	

6

INDUSTRIE & REVOLUTION

1750–1914	284
Einführung und Zeittafel	286
Die Revolution in der Landwirtschaft	290
Die Steigerung der Lebensmittelproduktion unterstützt rasches Bevölkerungswachstum.	
Die Industrielle Revolution	292
Die technischen und sozialen Entwicklungen, die im Westen den Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft nach sich ziehen.	
Der erste globale Konflikt	296
Der Siebenjährige Krieg – der erste militärische Konflikt über Kontinentalgrenzen hinweg.	
Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung	298
Der Krieg zwischen den nordamerikanischen Kolonien und England führt zur Entstehung der Vereinigten Staaten.	
■ DER STURM AUF DIE BASTILLE	300
Revolution in Frankreich	302
Gewaltsamer Umsturz und Terror erschüttern Frankreich zu Ende des 18. Jahrhunderts.	
■ NAPOLEON BONAPARTE	304
Die Napoleonischen Kriege	306
Frankreichs imperialer Ehrgeiz in Europa und darüber hinaus unter Napoleon.	
■ WILLIAM WILBERFORCE	308
Auf zu neuen Grenzen	310
Die amerikanischen Pioniere und ihre „Sendung“ zur Kolonisierung des Kontinents.	
■ NORDAMERIKANISCHE INDIANERKULTUREN	312
Der Amerikanische Bürgerkrieg	314
Der Konflikt, der die Vereinigten Staaten zwischen 1861 und 1865 spaltet.	

■ ABRAHAM LINCOLN	316
Die Befreiung Lateinamerikas	318
Der Freiheitskampf in den spanischen und portugiesischen Kolonien Südamerikas.	
Die letzten weißen Flecken	320
Weltweite Entdeckungsreisen im 18. und 19. Jahrhundert.	
Städtisches Leben	322
Das explosionsartige Wachstum der Städte im 19. Jahrhundert.	
Kampf den Mikroben	326
Zunehmendes Wissen über Anatomie, Arzneimittel, Infektionen und Krankheiten.	
Unser Vaterland	328
Die Idee des Nationalismus in Europa und den USA und ihre Folgen.	
Neugestaltung Europas	330
Die Änderungen der Landkarte Europas im 18. und 19. Jahrhundert.	
■ KARL MARX	334
Proletarier, vereinigt euch!	336
Politische Bewegungen organisieren die wachsende Arbeiterklasse, um den Wohlstand zu verteilen, den die Industrielle Revolution möglich gemacht hat.	
Die Romantik	338
Die Betonung von Subjektivität und Fantasie vergrößert die Kluft zwischen Kunst und Wissenschaft.	
Die Entstehung der Arten	340
Charles Darwin und die Theorie von der Entwicklung des Lebens.	
Naturwissenschaft contra Gott	342
Der öffentliche Kampf zwischen Wissenschaft und Religion.	
Geniale Erfindungen	344
Der stürmische technische Fortschritt im 19. Jahrhundert.	
Die Welt des Imperialismus	346
Die Reiche, die um 1900 die Weltkarte dominieren.	
■ KÖNIGIN VIKTORIA	348
Widerstand in den Kolonien	350
Die Konflikte zwischen Kolonialmächten und den einheimischen Völkern im Pazifikraum und in Südostasien.	
Britisch-Indien	352
Indien, das Juwel in der Krone des Empires.	

Die Opiumkriege	354
Blutige Konflikte zwischen Großbritannien und China im 19. Jahrhundert.	
Die Sonne geht auf	356
Japans Aufstieg zur modernen Industriemacht nach Jahrhunderten der Isolation.	
Der Aufstand der Jungtürken	358
Islamische Staaten und Regierungen Ende des 19. Jahrhunderts.	
Wettlauf um Afrika	360
Wie es Europa gelingt, den afrikanischen Kontinent in seine Macht zu bringen.	

7

MENSCHEN, MASSE, MACHT

1914–heute	362
Einführung und Zeittafel	364
■ ATTENTAT IN SARAJEWO	370
Der Große Krieg	372
Der Erste Weltkrieg verwüstet Europa und verändert die Weltkarte.	
Oktoberrevolution in Russland	376
Zehn Tage, die die Welt erschüttern: Der Umsturz der alten russischen Ordnung und die Gründung des ersten kommunistischen Staats.	
■ JOSEF STALIN	378
Unter Hammer und Sichel	380
Das sowjetische Experiment: Kollektivierung, Industrialisierung und Stalinismus.	
■ SOWJETPROPAGANDA	382
Weltwirtschaftskrise	384
Die Große Depression, die aus dem Börsenkrach an der Wallstreet folgt.	

Faschismus	386
Der Aufstieg des Faschismus in Europa, begleitet von Militarismus und totaler Kontrolle der Gesellschaft.	
Der Spanische Bürgerkrieg	388
Der Konflikt zwischen Faschismus und Demokratie zerreißt Spanien.	
■ ADOLF HITLER	390
Blitzkrieg	392
Wie Hitlers Heere zu Beginn des Zweiten Weltkriegs Europa berrollen.	
■ STALINGRAD	394
Die Ausweitung des Kriegs	396
Der Krieg im Atlantik und in Nordafrika. Das Blatt wendet sich gegen NS-Deutschland.	
■ INVASION IN DER NORMANDIE	398
Der Holocaust	400
Völkermord in nie dagewesenem Maßstab: Die nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslager.	
Der Krieg im Pazifik	402
Der pazifische Kriegsschauplatz von Pearl Harbor bis Hiroshima.	
■ HIROSHIMA	404
Der Kalte Krieg	406
Die Spaltung der Welt zwischen dem kommunistischen Osten und dem kapitalistischen Westen.	
■ MAHATMA GANDHI	408
Die Teilung Indiens	410
Mit der Unabhängigkeit der einstigen britischen Kronkolonie wird der Subkontinent in Indien und Pakistan aufgeteilt.	
Das Ende der Kolonialzeit	412
Der Unabhngigkeitskampf der Kolonien in Afrika, im Nahen Osten und in Südostasien.	
Das Gelobte Land	414
Die Gründung des Staates Israel und die Folgen für den Nahen Osten.	
■ ALBERT EINSTEIN	416
Der Amerikanische Traum	418
Wirtschaftswachstum und Massenproduktion schaffen nach dem Krieg in den USA Wohlstand und einen neuen Lebensstil.	
■ KENNEDYS TOD	420

Viva la Revolucin	422
Revolutionen und Volksbewegungen, die Südamerika verändern.	
Chinas Langer Marsch	424
Nationalismus, Kommunismus und der Aufstieg Mao Zedongs zur absoluten Macht.	
■ DIE BERLINER MAUER	426
Die Sechziger	428
Gleichberechtigung, politische Radikalisierung und Popmusik – das Jahrzehnt, das unsere Einstellungen veränderte.	
Der Vietnamkrieg	430
Amerikas Krieg gegen den Kommunismus in Südostasien.	
■ MARTIN LUTHER KING	432
Bürgerrechte	434
Der gewaltlose Kampf der Schwarzen in den USA für die Bürgerrechte und andere Bürgerrechtsbewegungen.	
Der Nordirland-Konflikt	436
Der 30-jährige Konflikt zwischen katholischen Nationalisten und protestantischen Unionisten in Nordirland.	
Diktatur und Demokratie	438
Politik und Gesellschaft in Lateinamerika zu Ende des 20. Jahrhunderts.	
Die Ölkrise	440
Steigender Ölverbrauch und Importabhängigkeit rücken den Nahen Osten in den Mittelpunkt der Weltgeschichte.	
Iranische Revolution	442
Der Sturz des Schah-Regimes und die Errichtung einer islamischen Republik.	
Krieg in Afghanistan	444
Die russische Invasion in Afghanistan, gefolgt von zehn Jahren Krieg.	
Perestroika	446
Michael Gorbatschow und der Zusammenbruch der UdSSR.	
Der Eiserne Vorhang hebt sich	448
Die sowjetischen Satellitenstaaten werden unabhängig, der Ostblock zerfällt.	
Krieg in Jugoslawien	450
Die ethnisch-nationalistischen Konflikte im nachkommunistischen Jugoslawien führen zum Bürgerkrieg.	
Vereintes Europa	452
Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft.	

Apartheid und danach	454
Das Ende der Apartheid und Südafrikas Neubeginn.	
■ NELSON MANDELA	456
Tigerstaaten	458
Wirtschaftsboom in Asien.	
Moderne Technik	460
Entwicklungen, die die Welt verändern.	
Nahrung für die Welt	464
Die biotechnologische Revolution steigert die Agrarertrge in aller Welt.	
Weltgesundheit	466
Fortschritte in Gesundheitswesen und Medizin verbessern und verlängern unser Leben.	
■ 11. SEPTEMBER	468
Die Golfkriege	470
Die Kriege gegen den Irak.	
Globalisierung	472
Wachsende Mobilität von Gütern, Dienstleistungen, Arbeitskräften, Technik und Kapital durch neue Kommunikationstechnologien.	
Supermacht China	474
Chinas rascher sozialer und wirtschaftlicher Wandel nach dem Übergang zur freien Marktwirtschaft.	
Globale Rezession	476
Die 2007 beginnende Finanzkrise erschüttert das globale Finanzsystem.	
Bevölkerungsdynamik	478
Anhaltende Migrationsbewegungen in die wohlhabenden Länder und in die Städte.	
Grüne Technologien	480
Das wachsende Bewusstsein für Umweltprobleme führt zu mehr Nachhaltigkeit in Verkehr, Industrie und Energiewirtschaft.	
Klimawandel	482
Rasch zunehmende Erderwärmung infolge menschlichen Handelns.	
Internet & soziale Medien	484
Das Zeitalter des Internets ermöglicht Millionen von Menschen, Informationen zu veröffentlichen und zu rezipieren.	
Eine schrumpfende Welt	486
Die Überwindung von Zeit und Raum durch den technischen Fortschritt und die Entstehung einer globalen Gemeinschaft.	

GESCHICHTE DER STAATEN	488
Europa	490
Vereinigtes Königreich, Irland, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Deutschland, Österreich, Liechtenstein, Schweiz, Frankreich, Monaco, Spanien, Andorra, Portugal, Italien, Vatikanstadt, San Marino, Malta, Island, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechische Republik, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Moldawien, Bulgarien, Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Mazedonien, Kosovo, Albanien, Zypern, Griechenland, Russische Föderation, Ukraine, Belarus	
Nord- und Mittelamerika	536
USA, Kanada, Mexiko, Guatemala, Belize, Honduras, El Salvador, Nicaragua, Costa Rica, Panama, Kuba, Jamaika, Haiti, Dominikanische Republik, Bahamas, Antigua & Barbuda, St. Kitts & Nevis, Dominica, St. Lucia, St. Vincent, Barbados, Grenada, Trinidad & Tobago	
Südamerika	548
Kolumbien, Venezuela, Guyana, Surinam, Ecuador, Peru, Bolivien, Brasilien, Paraguay, Chile, Uruguay, Argentinien	
Afrika	556
Marokko, Algerien, Tunesien, Libyen, Niger, Tschad, Sudan, Sdsudan, gypten, Mauretanien, Mali, Burkina Faso, Kap Verde, Senegal, Gambia, Guinea-Bissau, Guinea, Liberia, Sierra Leone, Cte d'Ivoire, Ghana, Togo, Benin, Nigeria, Kamerun, quatorialguinea, São Tom & Príncipe, Gabun, Zentralafrikanische Republik, Kongo, Demokratische Republik Kongo, Eritrea, Dschibuti, thiopien, Somalia, Kenia, Uganda, Tansania, Ruanda, Burundi, Angola, Sambia, Malawi, Mosambik, Madagaskar, Komoren, Mauritius, Seychellen, Namibia, Botsuana, Simbabwe, Sdafrika, Swasiland, Lesotho	
Asien	570
Trkei, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Syrien, Libanon, Jordanien, Israel, Saudi-Arabien, Jemen, Oman, Vereinigte Arabische Emirate, Bahrain, Katar, Kuwait, Irak, Iran, Kasachstan, Usbekistan, Turkmenistan, Kirgisistan, Tadschikistan, Afghanistan, Pakistan, Indien, Nepal, Bhutan, Sri Lanka, Malediven, Bangladesh, Myanmar, China, Mongolei, Nordkorea, Sdkorea, Japan, Thailand, Laos, Kambodscha, Vietnam, Malaysia, Singapur, Philippinen, Brunei, Indonesien, Timor-Leste (Ost-Timor)	
Ozeanien	596
Australien, Neuseeland, Papua-Neuguinea, Palau, Mikronesien, Nauru, Marshallinseln, Kiribati, Salomonen, Vanuatu, Tuvalu, Samoa, Fidschi, Tonga, Antarktika	

REGISTER	602
DANK	616